

Konzeption Haus der Vereine / Hansestadt Stendal

Das Ehrenamt, also das freiwillige, bürgerschaftliche und gemeinnützige Engagement, ist in aller Munde. Angesichts rigider Sparpolitik und Privatisierungstendenzen im sozialen, medizinischen, und kulturellen Bereich sowie auf dem Hintergrund, dass uns in Deutschland offensichtlich die Erwerbsarbeit auf dem ersten Arbeitsmarkt ausgeht, ist die freiwillige unbezahlte Tätigkeit ein alle interessierendes Thema.

Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist nicht nur Ausdruck gelebter Solidarität und praktizierter Subsidiarität, sondern auch der Freiheitlichkeit unseres Gemeinwesens. Die Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, die in ehrenamtlicher Arbeit zum Ausdruck kommt, hebt Ehrenamtliche in ihrer Bedeutung für die Gesellschaft heraus und macht sie zu Vorbildern. Ehrenamtlich Tätige nehmen ihre Verantwortung für die Sicherung und Erhaltung der Freiräume wahr. Sie verdeutlichen in ihrer Arbeit den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung, was dem Selbstverständnis unseres Gemeinwesens entspricht.

Ehrenamtliche Tätigkeit ist somit ein Wert an sich. Sie ist freiwillig und unentgeltlich, der Lohn ist die breite gesellschaftliche Anerkennung. Ohne Gemeinsinn, ohne praktizierte Nächstenliebe, ohne Zuwendung zum Nächsten und Hilfe am Nächsten ist unser freiheitliches Gemeinwesen nicht denkbar, wäre langfristig um vieles ärmer und auf Dauer nicht lebensfähig.

Die Qualität und Vielfalt unseres Lebens hängen deshalb davon ab, dass seine Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, Verantwortung zu übernehmen und sich für den Nächsten einzusetzen. Dies anzuerkennen und zu stützen ist auch künftig Aufgabe des Staates.

Diese Vorbemerkungen sollen deutlich machen, dass die Arbeit, welche vom Vorstand des Fördervereines und auch von allen Mitgliedern der im Haus ‚eingemieteten‘ Vereine der Hansestadt Stendal, geleistet wird, ein unverzichtbarer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens ist.

1.Organisation, Trägerschaft:

Der Verein Ensemble „Vier Jahreszeiten“/SCV e.V. besteht seit 1975 und wurde gegründet, um vor allem den Beschäftigten der damaligen Großbaustelle KKW Stendal eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung auf dem Gebiet der volkstümlichen Kultur anzubieten und einer breiten Öffentlichkeit durch Auftritte näher zu bringen. Da zur Wendezeit unsere Räumlichkeiten, in der Utensilien und Fundus untergebracht waren und die Proben der Arbeitsgruppen stattfanden, nicht mehr verfügbar waren, suchte der Verein intensiv nach neuen Räumlichkeiten.

Da die meisten aktiven Vereine der Stadt ebenfalls mit den gleichen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten, kamen wir mit der Stadt Stendal überein, das geschichtsträchtige Haus in Erbbaupacht zu übernehmen und weitere interessierte Vereine mit in das Haus aufzunehmen.

Um alle Vereine in die Führung des Hauses der Vereine gleichberechtigt einzubeziehen, gründeten wir gleich vom ersten Tage an ein Hauskomitee, wo jeweils ein Vereinsmitglied je Verein vertreten war. Aus diesem Hauskomitee wurde aus rechtlichen Gründen der offizielle Verein Förderverein „Haus der Vereine“ e.V. gegründet, der die Geschicke und Förderung des Hauses in seiner Satzung festgeschrieben hat und damit auch unser Ensemble als Träger in seiner Arbeit bei der Erhaltung unterstützt.

Der Förderverein „Haus der Vereine“ e.V. ist im Interesse und zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Stendal tätig.

Die Mitglieder des Fördervereines und des Vorstandes, wie auch alle anderen Vereine sind gemeinnützig und arbeiten ehrenamtlich. Gemäß der Satzung des Vereins besteht der geschäftsführende Vorstand aus dem 1. und 2. Vorsitzenden sowie einem Mitglied aus jedem Verein der im Haus Ansässigen. Nach außen vertreten diese den Verein rechtlich jeweils zu zweit.

Weiterhin ist immer noch vorgesehen, evtl. Maßnahmen wie ABM, AGH-M oder anderer Institutionen zu beantragen, um das Ehrenamt zu entlasten, da es festangestellte Mitarbeiter/innen im Verein nicht gibt.

Die Arbeitsaufgaben und das Vereinsleben werden in regelmäßigen Abständen ausführlich auf den Hausversammlung besprochen.

Der Förderverein wird ab Herbst 2010 von einem Vorstand geführt, in dem jeder ansässige Verein mit je einem Mitglied vertreten ist, um die Parität zu wahren.

Die Finanzierung des laufenden Betriebes erfolgt durch Betriebskosten, welche jeder Verein gemäß seiner eigenen Nutzungsmodalitäten (Größe des Raumes/der Räume, Verbrauch an Heizung etc.pp) zahlt, Spenden und Sponsoring, Eintrittsgelder, Vermietung sowie durch öffentliche Mittel (Fördergelder Hansestadt Stendal nach Haushaltslage).

Die Finanzgeschäfte werden vom Schatzmeister, wie in der Satzung festgeschrieben, geführt und abgerechnet.

Die Kontrolle des Haushaltes wird jährlich durch eine gewählte unabhängige Revisionskommission, durch die Stadtverwaltung der Hansestadt Stendal und durch das Finanzamt Stendal durchgeführt.

2. Das Leitbild - Aufgaben und Ziele, Gesellschaftliche Aufgabe und Bedeutung eines Vereinshauses:

Mit dem Vereinshaus in der Hansestadt Stendal wurden zusätzliche Kapazitäten geschaffen, die das Vereinsleben im Stadtgebiet um eine attraktive Wirkungsstätte erweitert hat. Mittlerweile ist das Vereinshaus zu einer wichtigen und nötigen Institution in Stadt und Region geworden.

Kernelement der erweiterten Vereinsarbeit in diesem Haus ist die Belebung des Standortes durch die Vereinsarbeit, insbesondere Jugend – und Seniorenarbeit, sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Die Räumlichkeiten sowie die Ausstellungsflächen, die im Objekt entstanden sind, sind öffentlich zugänglich und ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Unsere Zielgruppe sind zuvörderst Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene.

Ziele unserer Arbeit im Vereinshaus sind u.a.: Stärkung der Potentiale und Förderung der mitgebrachten Kompetenzen der Nutzer/innen durch die Schaffung von Freizeitangeboten für Jugendliche und Erwachsene in den verschiedensten Bereichen. Beteiligung aller am gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt durch die Einbindung der geschaffenen Angebote in das örtliche Gemeinwesen, Verbesserung und Förderung der Kontakte, Betreuung der Jugendgruppen und Pflege der Kontakte zwischen den Generationen.

Aufgrund der demographischen Entwicklung und der damit verbundenen Änderung der Bevölkerungsstruktur – unter anderem hervorgerufen durch rückläufige Geburtenraten und stetige Abwanderung junger Menschen wegen fehlender Arbeitsperspektiven – ergeben sich veränderte Bedarfe und Problemlagen. Durch entsprechend modifizierte Angebote sollen die verschiedenen Gruppen miteinander in Kontakt gebracht werden. Da ist z.B. die wichtige und im Land Sachsen-Anhalt geförderte und als notwendig erachtete Arbeit des „Offenen Kanals“ zu nennen.

In derartigen Kommunikations- und Bürgerzentren, wie unserem Vereinshaus werden verschiedenste Angebote aus den Bereichen Kultur und Soziales zusammengefasst.

Außerdem wird vom Verein „Miß-Mut Stendal e.V.“ die Beratungslandschaft um eine wichtige (und im Norden sonst nicht vorgehaltene) Komponente: nämlich der Beratung sexuell Missbrauchter und der Arbeit im Bereich häusliche Gewalt erweitert und ergänzt.

3. Das Haus:

Die Hansestadt Stendal stellt den ortsansässigen Vereinen und Gruppierungen im Vereinshaus, Bruchstraße 1, zur Pflege von Kreativität, Geselligkeit und andere sinnvolle Tätigkeiten Räumlichkeiten zur mietfreien Benützung zur Verfügung.

Der Verein Ensemble „Vier Jahreszeiten“/SCV e.V. hat das Gebäude von der Stadt in Erbbaupacht übernommen (siehe Punkt 1) und trägt dies gemeinsam mit dem Förderverein „Haus der Vereine“ e.V.

Das Haus der Vereine beherbergt z. Zt. neun Vereine, womit alle verfügbaren Räume ausgebucht sind. Desweiteren werden die frei zur Verfügung stehenden Räume, wie Studio, Tanzstudio und Raum 21 von weiteren Vereinen und Interessengruppen gegen eine angemessene Gebühr genutzt.

Jeder im Vereinshaus ansässige Verein verpflichtet sich, durch bestimmte Aufgaben, die er regelmäßig ausführt, Ordnung und Sicherheit im Hause ständig zu gewährleisten. Durch Renovierungs- und Säuberungsleistungen, die zur Attraktivität des Hauses beitragen, beteiligen sich die Mitglieder jedes Vereines am Erhalt und der Verschönerung des Hauses.

Außerdem bemüht sich jeder Verein, mit allen seinen Möglichkeiten, Sponsoren zur Förderung des Vereinshauses zu gewinnen.

Stand der Ziel-Umsetzung:

Alle fünf Jahre hat der Förderverein dem zuständigen und fördernden Amt in der Verwaltung der Hansestadt Stendal nach Aufforderung über seine Aktivitäten Bericht zu erstatten.

Jedes Jahr werden die Fördermittel ordnungsgemäß abgerechnet.

Durch folgende Maßnahmen sind weitere Kosten eingespart worden:

1. Jeder Heizkörper hat einen Heizkostenverteiler, so dass eine Heizkostenabrechnung für jeden Verein nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet wird.
2. In jedem Raum sind Heizkörperthermostate an jedem Heizkörper installiert zu einer optimalen Wärmeregulierung nach Stunden- und Tageseinstellung.
3. Zur Stromeinsparung wurden die Beleuchtungsmittel auf LED umgestellt.
4. Das Haus wurde in den vergangenen Jahren denkmalgerecht äußerlich von Grund auf saniert, indem die Fassaden restauriert und die Fenster alle erneuert wurden.
5. Im Innenbereich wurden die Decken isoliert, die Toiletten saniert und der öffentliche Bereich ansprechend renoviert.
6. Die Studiodecke wird zusätzlich in Eigenkapazität wärmeisoliert.
7. Damit das Haus der Vereine in der Öffentlichkeit noch mehr wahrgenommen wird, wird zeitnah eine attraktive Homepage aufgebaut.

Weitertragende Maßnahmen werden bei Bedarf durch den Vorstand beschlossen und durch die, im Vereinshaus ortsansässigen Vereine, entsprechend umgesetzt.